

Dezernat III

Az. 58

02.12.2019

INFORMATIONSVORLAGE ZUM VERSAND

V739/2019

Betreff

Tagesbetreuung für Kinder; aktueller Stand der Betreuungssituation im Stadtgebiet Mannheim am Stichtag 01.10.2019

Vorlage nur zum Versand öffentlich an die Mitglieder des Ausschusses für Bildung und

Gesundheit, Schulbeirat, Jugendhilfeausschuss

Stadtbezirksbezug: 00 stadtweit

INFORMATIONSVORLAGE ZUM VERSAND

V739/2019

Finanzielle Auswirkungen:

1)	Einmalige Kosten/ Erträge		
	Gesamtkosten der Maßnahme		€
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.)	./.	€
	Kosten zu Lasten der Stadt		€
2)	Laufende Kosten / Erträge		
	Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand nach Fertig- stellung der Baumaßnahme, Inbetriebnahme der Einrichtung		
	bzw. Durchführung der Maßnahme (einschl. Finanzierungskosten)		€
	zu erwartende Erträge	./.	€
	jährliche Belastung		€

Dr. Kurz Grunert

Kurzfassung des Sachverhalts

Die Verwaltung gibt mit dieser Vorlage einen Überblick über die aktuelle Betreuungssituation und die Nachfrage nach Betreuungsplätzen im Stadtgebiet Mannheim. Die Vorlage erscheint vierteljährlich, erstmals zum Stichtag 01.03.2013. Diese Vorlagenreihe gibt die Möglichkeit, die Entwicklung der Betreuungssituation kontinuierlich im zeitlichen Verlauf zu beurteilen.

Ab dieser Vorlage beziehen sich die Zahlen auf die Bevölkerungszahlen und Bevölkerungsprognose 2038 aus 2019. Zuvor auf die aus 2016. Die Daten sind stadtteilbezogen dargestellt.

Sachverhalt

Mit dieser Vorlage informiert die Verwaltung über den Sachstand der Nachfrage nach Betreuungsplätzen. Die mit der Vorlage V473/2013 begonnene Struktur wird weitgehend beibehalten. Eine Umstellung erfolgt in der Darstellung der Zahlen auf Ebene der Stadtteile. In der Vergangenheit erfolgte die Darstellung auf Ebene sog. Planungsgebiete.

Dies führte in der Vergangenheit in Einzelfällen zu unterschiedlichen Einschätzungen und wird daher an dieser Stelle angepasst.

Ab diesem Stichtag bildet die vom Gemeinderat im Mai 2019 verabschiedete Fortschreibung der Bevölkerungsprognose bis 2038 die Grundlage zur Ermittlung der Versorgungsquoten.

Hierbei wird jeweils der Prognosewert für das laufende Kalenderjahr zu Grunde gelegt, d.h. in 2020 die Prognose 2020, in 2021 die Prognose 2021 usw. Die Anpassung der Berechnung erfolgt zukünftig jeweils zum 01.01. eines Jahres.

Abweichend von dieser Regelung wird für die aktuelle Vorlage bereits der Prognosewert 2020 herangezogen.

Eine Übersicht über die Auswirkungen auf die Versorgungsquoten sowohl der u 3 als auch der ü3 Versorgung durch das Heranziehen der Bevölkerungsprognose 2038 ist im Anhang angefügt. Eine Übersicht über die Veränderungen des Angebots durch die Darstellung auf Stadtteile statt auf Planungsgebiete ist ebenfalls angefügt.

Zusammenfassende Aussagen zur Ausleitung aus dem Meldesystem für Kinder (MeKi) zur Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen in Mannheim zum Stand 01.10.2019

Betreuungsangebote für unter dreijährige Kinder (Krippe und Kindertagespflege)

Zum 01.10.2019 wurde für 1.106 Kinder ein Krippenplatz gesucht. 588 Kinder konnten unverzüglich einen Krippenplatz erhalten.

518 Kinder sind aktuell zunächst noch unversorgt, damit 36 weniger als im Juli 2019. Den zunächst noch unversorgten Kindern stehen allerdings 212 freie Plätze (davon 116 von den Einrichtungen gemeldete freie Krippenplätze und 96 freie Plätze in der Kindertagespflege) gegenüber. Dies sind 119 freie Plätze mehr als am Stichtag 01.07.2019. Rein statistisch steht somit zum Stichtag für 306 suchende Kinder kein Betreuungsplatz bereit.

Die Versorgungsquote an u3-Plätzen beträgt aktuell stadtweit 32,8 %. Dies ist ein Rückgang um 2,1% gegenüber Juli 2019. Der Rückgang erklärt sich aus der Veränderung der Berechnungsgrundlage und der höheren Prognose für in Mannheim lebenden Kindern um 723 Kinder (9.057 Kinder statt 8.334 Kinder).

Seit Juli 2019 wurden insgesamt 68 Betreuungsplätze (10 Krippen- und 58 Kindertagespflegeplätze) neu geschaffen.

Um ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot zu etablieren, werden bis 2021 weitere Betreuungsplätze in Krippe und Kindertagespflege geschaffen. Für Sanierung und Ausbau im Kinderbetreuungsbereich investiert die Stadt bis 2021 ca. 30 Mio. €.

Das vom Gemeinderat im Juli 2018 verabschiedete Ausbauprogramm für die Jahre 2018-2021 sieht vor, dass bis 2021 21 neue Krippengruppen mit insgesamt 210 neuen Plätzen entstehen sollen. In der KTP ist ein Ausbau im ersten Schritt von 140 Plätzen vorgesehen. Zwischenzeitlich konnten erste Gruppen aus dem Ausbauprogramm in Betrieb gehen.

Bis 2021 sollen somit nun noch 170 weitere neue Plätze entstehen, in der Kindertagespflege sind bis 2021 weitere rd. 80 Plätze bereit zu stellen.

Blick auf die Stadtteile

In einigen Stadtteilen gibt es eine besonders hohe Nachfrage nach Krippenplätzen. Diese sind insbesondere Käfertal und Neckarstadt-Ost.

Die betriebsnahe Einrichtung (BASF) LuKids in Ludwigshafen, die mit Mannheimer Kinder belegt werden kann, ist aktuell nicht voll belegt.

Die Detailinformationen der Stadtteile können den nachfolgenden Übersichten entnommen werden.

Kindergarten

Zum Stichtag 01.10.2019 wurde stadtweit für 2.409 Kinder ein Kindergartenplatz nachgefragt.

1.399 Kinder konnten unverzüglich einen Kindergartenplatz erhalten. 1.010 Kinder gelten zum Stichtag 01.10.2019 als unversorgt.

Rund 37% davon sind sog. "Wechselkinder", konkret sind dies 370 Kinder. Sie sind in einer Einrichtung betreut, jedoch wünschen die Eltern einen anderen Betreuungsplatz bzw. einen anderen Betreuungszeitrahmen. Von diesen sind 103 Kinder weiterhin in der Krippe betreut, da der Wechsel in den Kindergarten noch nicht erfolgen konnte (sog. "Krippenrückstaukinder"). Für 93 Kinder suchen Eltern einen anderen Betreuungszeitrahmen und für 127 Kinder suchen Eltern eine andere Einrichtung statt der derzeit betreuenden. Für 47 Kinder ist in Meki ein Wechselwunsch ohne konkrete Begründung eingetragen. De facto gelten damit 640 Kinder als unversorgt im engen Sinn, da sie keinen Betreuungsplatz haben.

Von den Trägern wurden zum Stichtag dieser Vorlage 529 freie Plätze gemeldet.

Rein statistisch steht somit zum Stichtag für 111 suchende Kinder kein Betreuungsplatz bereit.

Nach wie vor sucht die Mehrzahl der Eltern primär eine Ganztagsbetreuung für ihr(e) Kind(er). Ihr Anteil an allen Nachfragen hat sich gegenüber Juli 2019 nicht verändert und liegt weiterhin bei rund 62 %. Die Nachfrage nach VÖ-Plätzen (rund 36 %) und Plätzen mit Regelöffnungszeiten (2 %) blieb ebenfalls stabil. Die Verteilung der Angebotsformen im Stadtgebiet Mannheim liegt im RG Bereich unverändert bei ca. 2 %. Die Verteilung im VÖ und GT Bereich hat sich minimal zu Gunsten des GT Bereichs verändert. Sie liegt bei ca. 43 % im VÖ-Bereich und rund 55 % im GT-Bereich. Die Verwaltung arbeitet hier gemeinsam mit den Trägern an einer Erhöhung des GT-Anteils auf 60 %. Insgesamt stehen stadtweit 8.290 Kindergartenplätze zur Verfügung. 40 neue Ganztagesplätze wurden durch die Eröffnung einer weiteren Kindergartengruppe in der KiTa St. Johannes am Rheinauer See sowie des Kindergartens in der Rheinhäuser Straße geschaffen.

Weitere 44 Ganztagesplätze konnten durch die Eröffnung einer Kleingruppe im Ökumenischen Kinderhaus in Neuostheim sowie durch die Umwandlung von bereits bestehenden Kindergartengruppen mit Regel- bzw. Verlängerter Vormittagsöffnung in Ganztagesgruppen geschaffen werden. Dies stellt eine Anpassung an das Nachfrageverhalten der Eltern dar und war nicht mit einem quantitativen Ausbau von Plätzen verbunden. Im Stadtteil Lindenhof soll zeitnah ein Naturkindergarten mit 10 Plätzen eröffnet werden.

Das vom Gemeinderat im Juli 2018 verabschiedete Ausbauprogramm für die Jahre 2018-2021 sieht vor, dass bis 2021 27,5 neue Kindergartengruppen mit insgesamt 550 neuen Plätzen entstehen sollen. Zwischenzeitlich konnten erste Gruppen aus dem Ausbauprogramm in Betrieb gehen.

Bis 2021 werden somit noch insgesamt 21,5 weitere neue Kindergartengruppen mit insgesamt 428 Plätzen geschaffen werden. Zusätzlich wird eine weitere Einrichtung auf Turley mit zwei Kindergartengruppen, also 40 Plätzen, geschaffen (vgl. B-Vorlage 338/2018). Ebenfalls zusätzlich zur Ausbauplanung konnten die Erweiterung der TSV SportKITA Purzelbaum um 2,5 Gruppen mit 50 Ganztagesplätzen, die Schaffung eines Kindergartens auf dem Areal des Universitätsklinikum Mannheim (UMM) mit 3 Gruppen mit 60 Ganztagesplätzen und auf dem Glücksteinquartier durch Familienheim Rhein-Neckar e.G. mit vier Gruppen (1 Krippen- mit 10 Plätzen und 3 Kindergartengruppen mit 60 Plätzen) genehmigt und in die Realisierung gebracht werden.

Kindertagespflege im Ü3 - Bereich

Sobald Kinder unterjährig das 3. Lebensjahr vollenden und bis zum Wechsel in einen Kindergarten (i.d.R. zum Schuljahreswechsel) zur Gewährleistung eines guten Übergangs weiterhin von der gleichen Kindertagespflegeperson betreut werden, können diese faktisch vorhandenen Betreuungsplätze statistisch nicht berücksichtigt werden, da die Kindertagespflege im Ü3-Bereich rechtlich lediglich als ergänzendes Angebot vorgesehen ist. Diese Plätze stehen dann nicht für U3-jährige Kinder als Betreuungsplätze zur Verfügung. Zum Stichtag dieser Vorlage sind dies 28 Betreuungsplätze.

Blick auf die Stadtteile

Es gibt Stadtteile mit einer nahezu ausgeglichenen Versorgungssituation, aber auch Stadtteile mit höheren Nachfragen nach Kindergartenplätzen als Plätze zur Verfügung stehen. Diese sind insbesondere Käfertal, Neckarstadt-Ost und Neckarstadt-West.

Die Detailinformationen der Stadtteile können den nachfolgenden Übersichten entnommen werden.

Schulkindbetreuung

Für 1.428 Kinder wurden zum Stichtag 01.10.2019 bis zum 31.12.2019 Schulkindbetreuungsplätze angefragt.

1.070 Grundschüler/-innen haben in den bisherigen Vergaberunden im Erhebungszeitraum für das Schuljahr 2019/20 einen Betreuungsplatz erhalten. 412 Vormerkungen für das laufende Schuljahr befinden sich noch in der Datenbank.

Gleichzeitig sind zum Stichtag an den verschiedenen Schulstandorten 220 Plätze frei, die den 412 noch unversorgten Nachfragen gegenüberstehen. Damit werden für das Schuljahr 2019/20 stadtweit rein statistisch 192 Betreuungsplätze weniger vorgehalten als nachgefragt.

Eine Sicherung der Schulkindbetreuung ist für die weitere Lebensplanung der Familien sehr wichtig. Daher ist an Standorten mit einer Unterversorgung ein weiterer bedarfsgerechter Ausbau vorgesehen.

Anlage: Daten zur Nachfrage nach Betreuungsplätzen in Kindergarten, Krippe und in der Schulkindbetreuung

Versorgungsquote u3 und ü3

Die Versorgungsquote ergibt sich aus der Relation von vorgehaltenem Angebot an Tagesbetreuungsplätzen zur Bevölkerungszahl. Bis Juli 2019 wurde als Berechnungsgrundlage die 2016 prognostizierte Zahl der Kinder in 2020 herangezogen (Erwartete Zahl der Kinder 2020). Ab Oktober 2019 weist der Überblick die Versorgungsquote am Stichtag bezogen auf die Bevölkerungsprognose 2038 für 2020 aus. Danach ist jeweils ab Jahresbeginn des Kalenderjahres die Bevölkerungsprognose für das laufende Kalenderjahr die Bezugsgröße für die entsprechende Versorgungsquote.

Dies gilt auch für die erwartete Versorgungsquote, die wir nach Umsetzung aller bekannten und in die Realisierung gebrachten Angebotsveränderungen zu diesem Zeitpunkt erwarten.

Unter Dreijährige - u3 Stadtgebiet Mannheim (0-3 Jahre) Entwicklung der Kinderzahlen u3 (Bevölkerungsprognose 2038) Zahl der Kinder (IST 2018) 9.166 Erwartete Zahl der Kinder 2020 (Bevölkerungsprognose 2038) 9.057 Platzangebot (Stand 01. Oktober 2019) von Trägern gemeldete / freie Plätze Betreuungsplätze u3 insgesamt am 01.10.2019 212 2.975 in Krippen davon 2.241 116 GT 2.107 102 darunter -۷Ö 134 14 in Tagespflege 734 96 davon bis 25 Std/Woche 278 39 25 - 35 Std./Woche darunter 222 20 über 35 Std./Woche 234 37 Versorgungsquote u3 am 01.10.2019 (auf der Basis: Prognose 2020) 32,8 Erwartete Versorgungsquote u3 in 2021 (auf der Basis: Prognose 2020) 34,8 Unversorgte Kinder u3 am 01.10.2019 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz 518 bis einschließlich 31.12.2019 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind)

Leaende:

VÖ = verlängerte Vormittagsöffnung; GT = Ganztagesgruppen

Nachfrage nach u3 Plätzen insgesamt am 01.10.2019

1.106

Krippe gesamt	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unver- sorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	VQ ¹
Almenhof	15	5	2	10	1	19,9
Feudenheim	44	13	2	31	3	39,1
Friedrichsfeld	11	4	2	7	0	25,9
Gartenstadt	11	7	1	4	0	9,3
Hochstätt	8	5	0	3	4	15,4
Innenstadt/Jungbusch	94	47	7	47	18	41,0
Käfertal	116	65	14	51	20	31,5
Lindenhof	69	27	8	42	0	34,7
Luzenberg	30	17	2	13	11	42,6
Neckarau	56	24	5	32	11	29,8
Neckarstadt-Ost	145	80	19	65	1	36,7
Neckarstadt-West	66	32	1	34	7	27,6
Neuhermsheim	27	17	1	10	0	51,8
Neuostheim	3	0	0	3	0	28,2
Niederfeld	33	13	5	20	2	29,2
Oststadt	57	27	10	30	5	27,2
Rheinau	45	22	3	23	8	20,6
Sandhofen	31	26	7	5	1	20,5
Schönau	58	43	2	15	3	45,8
Schwetzingerstadt	37	24	7	13	11	47,0
Seckenheim	45	22	3	23	5	32,7
Vogelstang	47	31	1	16	3	37,9
Waldhof	35	25	4	10	2	29,6
Wallstadt	23	12	2	11	0	28,5
	1.106	588	108	518	116	32,8

¹ VQ = Versorgungsquote

Stadtgebiet Mannheim

Über Dreijährige - ü3

(3 - Schuleintritt = 3,5 Jahrgänge)

Zahl der Kinder (IST 2018)	10.585
Erwartete Zahl der Kinder 2020 (Bevölkerungsprognose 2038)	9.994

Platzangebot (Stand 01. Oktober 2019)

Betreuungsplätze ins	8.290	
	RG	153
darunter	VÖ	3.570
	GT	4.567

Versorgungsquote ü3 am 01.10.2019 (auf der Basis: Prognose 2020)

Erwartete Versorgungsquote ü3 in 2021 (auf der Basis: Prognose 2020)	86.2
El Wartete Versorgangoquete de in 2021 (dan del Basis: 1 reginese 2020)	00,2

Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen am 01.10.2019	55,1

Erwarteter Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen in 2021	55.8

Unversorgte Kinder ü3 am 01.10.2019 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz bis einschließlich 31.12.2019 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind bzw. einen anderen Betreuungsplatz als den derzeitigen wünschen)

1.010

Nachfrage nach Plät	2.409		
	RG	53	
darunter	VÖ	860	
	GT	1.496	

Legende

RG = Regelgruppen, VÖ = verlängerte Vormittagsöffnung; GT = Ganztagsgruppen

KiGa gesamt	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unver- sorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	VQ
Almenhof	23	13	4	10	9	74,3
Feudenheim	103	69	5	34	45	83,4
Friedrichsfeld	50	29	5	21	12	85,5
Gartenstadt	81	43	6	38	4	87,5
Hochstätt	29	11	1	18	6	57,3
Innenstadt/Jungbusch	165	95	9	70	48	99,8
Käfertal	245	149	13	96	45	65,6
Lindenhof	83	48	5	35	9	56,8
Luzenberg	38	15	2	23	13	89,0
Neckarau	136	69	9	67	40	100,2
Neckarstadt-Ost	265	142	19	123	56	89,8
Neckarstadt-West	178	99	3	79	23	93,7
Neuhermsheim	56	44	1	12	11	139,6
Neuostheim	34	17	4	17	5	124,3
Niederfeld	49	23	4	26	20	68,4
Oststadt	80	45	5	35	24	72,1
Rheinau	175	112	6	63	30	82,2
Sandhofen	76	45	4	31	26	51,2
Schönau	151	92	1	59	12	111,0
Schwetzingerstadt	76	41	9	35	31	109,5
Seckenheim	96	60	3	36	11	89,9
Vogelstang	75	48	6	27	22	94,7
Waldhof	65	34	3	31	19	43,9
Wallstadt	80	56	3	24	8	89,6
	2.409	1.399	130	1.010	529	82,9

KiGa - RG	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unver- sorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze
Almenhof	4	2	1	2	0
Feudenheim	8	6	0	2	0
Friedrichsfeld	0	0	0	0	0
Gartenstadt	0	0	0	0	0
Hochstätt	7	5	0	2	0
Innenstadt/Jungbusch	4	1	0	3	0
Käfertal	4	2	1	2	0
Lindenhof	0	0	0	0	0
Luzenberg	0	0	0	0	0
Neckarau	0	0	0	0	0
Neckarstadt-Ost	0	0	0	0	0
Neckarstadt-West	19	7	0	12	0
Neuhermsheim	0	0	0	0	0
Neuostheim	0	0	0	0	0
Niederfeld	0	0	0	0	0
Oststadt	0	0	0	0	0
Rheinau	2	0	0	2	0
Sandhofen	0	0	0	0	0
Schönau	0	0	0	0	0
Schwetzingerstadt	0	0	0	0	0
Seckenheim	0	0	0	0	0
Vogelstang	0	0	0	0	0
Waldhof	0	0	0	0	0
Wallstadt	5	4	0	1	2
	53	27	2	26	2

KiGa - VÖ	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unver- sorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze
Almenhof	12	6	2	6	9
Feudenheim	23	14	0	9	38
Friedrichsfeld	26	17	0	9	8
Gartenstadt	42	22	0	20	4
Hochstätt	0	0	0	0	0
Innenstadt/Jungbusch	49	30	1	19	29
Käfertal	92	40	4	52	21
Lindenhof	22	17	1	5	9
Luzenberg	22	9	2	13	9
Neckarau	60	31	3	29	24
Neckarstadt-Ost	85	49	5	36	38
Neckarstadt-West	73	44	2	29	20
Neuhermsheim	27	22	1	5	9
Neuostheim	11	6	1	5	5
Niederfeld	8	5	0	3	13
Oststadt	13	6	0	7	6
Rheinau	75	52	4	23	21
Sandhofen	31	17	2	14	16
Schönau	52	34	0	18	3
Schwetzingerstadt	22	14	1	8	19
Seckenheim	36	23	0	13	7
Vogelstang	27	14	3	13	8
Waldhof	29	14	1	15	12
Wallstadt	23	12	1	11	4
	860	498	34	362	332

KiGa - GT	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unver- sorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze
Almenhof	7	5	1	2	0
Feudenheim	72	49	5	23	7
Friedrichsfeld	24	12	5	12	4
Gartenstadt	39	21	6	18	0
Hochstätt	22	6	1	16	6
Innenstadt/Jungbusch	112	64	8	48	19
Käfertal	149	107	8	42	24
Lindenhof	61	31	4	30	0
Luzenberg	16	6	0	10	4
Neckarau	76	38	6	38	16
Neckarstadt-Ost	180	93	14	87	18
Neckarstadt-West	86	48	1	38	3
Neuhermsheim	29	22	3	7	2
Neuostheim	23	11	3	12	0
Niederfeld	41	18	4	23	7
Oststadt	67	39	5	28	18
Rheinau	98	60	2	38	9
Sandhofen	45	28	2	17	10
Schönau	99	58	1	41	9
Schwetzingerstadt	54	27	8	27	12
Seckenheim	60	37	3	23	4
Vogelstang	48	34	3	14	14
Waldhof	36	20	2	16	7
Wallstadt	52	40	2	12	2
	1.496	874	97	622	195

Stadtgebiet Mannheim

Schulkindbetreuung (Grundschüler und Grundschülerinnen)

			freie Plätze
Betreuungsplätze Sc	chulkindbetreuung insgesamt am 01.10.2019	6.476	220
	Schüler/-innen in GTGS (Stand 1.3.2019)	1.968	
dominton-	VGS	905	88
darunter	VGS plus	760	48
	Hort	2.843	84
	VGS FB 40	750	83
	VGS freie Träger	155	5
dayon —	VGS plus (nur freie Träger)	760	48
davon ————	Hort an der Schule FB 40	1.705	54
	Hort freie Träger	312	30
	Hort FB 56	826	0

Sich in der Vergabe befindliche Plätze am 01.10.2019 (Anzahl der Kinder, deren	
Nachfragen sich noch im Prozess der Vergabe befinden und die einen Betreuungsplatz bis einschließlich	412
31.12.2019 benötigen)	

Nachfrage nach Schulkindbetreuungsplätzen insgesamt	1.428
-----------------------------------------------------	-------

Legende:

VGS = Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule bis 14.00 Uhr, VGS plus = flexible Nachmittagsbetreuung bis 15.00 oder 17.00 Uhr, GTGS = Ganztagsgrundschulen

Schulkindbetreuung	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in Hort	davon in VGS	davon in KH	davon bei Trägern	unversorgt
Almenhof	50	41	26	8	0	7	9
Feudenheim	122	94	44	16	20	14	28
Friedrichsfeld	43	33	14	11	0	8	10
Gartenstadt	70	60	14	11	13	22	10
Innenstadt	49	29	24	0	0	5	20
Käfertal	134	102	36	9	29	28	32
Lindenhof	79	54	30	4	16	4	25
Luzenberg	10	5	0	0	3	2	5
Neckarau	88	66	31	13	10	12	22
Neckarstadt-Ost	143	84	57	10	10	7	59
Neckarstadt-West	72	46	17	2	25	2	26
Neuhermsheim	41	35	22	9	0	4	6
Neuostheim	25	24	24	0	0	0	1
Niederfeld	20	15	0	0	15	0	5
Oststadt	139	109	72	11	24	2	30
Pfingstberg	8	5	0	4	0	1	3
Rheinau	76	37	30	7	0	0	39
Sandhofen	75	65	12	7	15	31	10
Schönau	41	28	13	6	9	0	13
Schwetzingerstadt	0	0	0	0	0	0	0
Seckenheim	86	65	28	9	28	0	21
Waldhof	97	64	32	11	12	9	33
Wallstadt	14	9	1	0	8	0	5
	1482	1070	527	148	237	158	412

<u>Anlage:</u>

Auswirkungen, die sich aus dem Heranziehen der Bevölkerungsprognose 2038 aus 2019 und aus der geänderten Darstellung auf Stadtteilebene ergeben.

0-<3 Stadtteile	Prognose Kinderzahl 2020 bisher	Prognose Kinderzahl 2020 neu	VQ 01.10.2019 bisher	VQ 01.10.2019 neu
Almenhof	168	166	19,6	19,9
Feudenheim	341	341 350		39,1
Friedrichsfeld	130	147	29,2	25,9
Gartenstadt	233	247	9,9	9,3
Hochstätt	136	130	14,7	15,4
Innenstadt/Jungbusch	702	709	41,5	41,0
Käfertal	947	1.010	33,6	31,5
Lindenhof	405	441	37,8	34,7
Luzenberg	152	141	39,5	42,6
Neckarau	373	400	31,9	29,8
Neckarstadt-Ost	961	993	37,9	36,7
Neckarstadt-West	605	631	28,8	27,6
Neuhermsheim	127	114	46,5	51,8
Neuostheim	93	85	25,8	28,2
Niederfeld	168	185	32,1	29,2
Oststadt	361	372	28,0	27,2
Rheinau	605	647	22,0	20,6
Sandhofen	339	371	22,4	20,5
Schönau	371	354	43,7	45,8
Schwetzingerstadt	253	281	52,2	47,0
Seckenheim	350	363	39,7	32,7
Vogelstang	297	301	38,4	37,9
Waldhof	363	398	32,5	29,6
Wallstadt	209	221	30,1	28,5
stadtweit	8.689	9.057	34,2	32,8

3 - Schuleintritt	Prognose Kinderzahl 2020 bisher	Prognose Kinderzahl 2020 neu	VQ 01.10.2019 bisher	VQ 01.10.2019 neu
Stadtteile				
Almenhof	178	191	79,8	74,3
Feudenheim	407	404	82,1	83,4
Friedrichsfeld	151	172	97,4	85,5
Gartenstadt	295	312	92,5	87,5
Hochstätt	162	178	63,0	57,3
Innenstadt/Jungbusch	662	639	96,4	99,8
Käfertal	1.074	1.201	73,4	65,6
Lindenhof	362	403	63,3	56,8
Luzenberg	173	154	79,2	89,0
Neckarau	412	441	107,3	100,2
Niederfeld	186	215	79,0	68,4
Neckarstadt-Ost	990	1.052	95,5	89,8
Neckarstadt-West	630	667	99,2	93,7
Neuhermsheim	160	139	121,3	139,6
Neuostheim	109	107	122,0	124,3
Niederfeld	186	215	79,0	68,4
Oststadt	307	323	75,9	72,1
Rheinau	718	768	87,7	82,2
Sandhofen	402	434	55,2	51,2
Schönau	437	427	108,5	111,0
Schwetzingerstadt	222	252	124,3	109,5
Seckenheim	386	425	99,0	89,9
Vogelstang	386	380	93,3	94,7
Waldhof	412	458	48,8	43,9
Wallstadt	246	259	94,3	89,6
stadtweit ²	9.467	10.001	87,7	82,9

 $^{^2}$ Evtl. Abweichungen gegenüber der Werte in der Bevölkerungsprognose ergeben sich aus Rundungsdifferenzen, da im Ü3-Bereich für die Bedarfsermittlung 3,5 Jahrgänge herangezogen werden

Veränderung des Angebots durch Darstellung stadtteilbezogen statt planungsgebietsbezogen

Durch die konsequente Umstellung von einer planungsgebietsbezogenen auf eine stadtteilbezogenen Berichterstattung sind in Einzelfällen Einrichtungen (und deren zugehörigen Plätze) zukünftig einer anderen räumlichen Gliederung zugeordnet als bisher.

Die im Folgenden dargestellten Veränderungen sind ausschließlich darstellerischer Art. Sie stellen keinen Zuwachs bzw. Verlust von tatsächlichen Plätzen dar.

Veränderung durch verlagerte Zuordnung					
Stadtteil	Krippen	Kindergarten- plätze			
Gartenstadt	-50	-73			
Waldhof	-40	-138			
Käfertal	90	211			
Schönau	0	-13			
Sandhofen	0	13			

Veränderung durch Teilung							
Planungsgebiet Krippen	Krinnen	Kindergarten-	Stadtteil Krippen		Kindergarten-		
	Кпрреп	plätze	Stauttell	Kiippeii	plätze		
Neckarau / Niederfeld 13	135	589 Neckarau	Neckarau	95	442		
Neckarau / Niederreid	133	509	Niederfeld	40	147		
Oststadt /	150	E11	Oststadt	70	235		
Schwetzingerstadt	150	511	Schwetzingerstadt	80	276		

Veränderung durch Zusammelegung							
Planungsgebiet	Krippen	Kindergarten- plätze	Stadtteil	Krippen	Kindergarten- plätze		
Rheinau / Pfingstberg	40	432	Rheinau	90	631		
Rheinau - Süd	50	199	rtielliau	90	631		